

Abschlussfeier der Gärtner:innen in Lenzburg | 02. Juli 2025

Text: Daniel Hauri | JardinSuisse Aargau

Praller Sonnenschein, schweisstreibende Temperaturen, durstige Gäste. Kurz vor Sommerferienbeginn fand auch heuer die Schlussfeier der Gärtner:innen in Lenzburg statt. Zu Beginn konnten sich die Besucher:innen ob der kühleren Temperaturen im allseits bekannten Kronensaal noch erfreuen. Doch mit wachsender Gästezahl erwärmte sich besagte Räumlichkeit schneller als manch einem lieb war.

Nichtsdestotrotz fanden sich gegen 300 Personen im Restaurant ein. Um einem grösseren Andrang beim Apéro entgegenzuwirken, öffneten die Türen zum Kronensaal bereits eine Viertelstunde früher als geplant. Dank des spontanen und hilfsbereiten Einsatzes des Kronen-Personals wurden auf die Schnelle einige zusätzliche Tische aufgestellt und gedeckt. So fanden schliesslich alle Besucher:innen einen Platz.

Mit kurzer Verzögerung konnten die Feierlichkeiten dann starten. Als René Leuenberger, Präsident von JardinSuisse Aargau, zur Begrüssungsrede ansetzte, richteten sich sämtliche Augen zum Rednerpult. Mit Neugier erwartete man die Berichterstattung über das vergangene Qualifikationsverfahren sowie die Auszeichnung der erfolgreichen Absolvent:innen.

Zu Beginn verlas René Leuenberger die Kandidat:innen aus dem Bereich der Produktion. Von den 7 Kandidierenden, die ihre Prüfungen in den Kantonen ZH und LU ablegten, haben zur Freude alle bestanden. Als beste Absolventin (Gärtnerin EFZ, Stauden) hat Amy Steiner von der Baumschule Haller AG das QV mit der fantastischen Note von 5.6 bestanden. Ebenso erwähnenswert sei die ausgezeichnete Leistung von Anja Richard (Gärtnerin EFZ, Baumschule), ebenfalls von der Baumschule Haller AG, die die Note 5.5 erreicht hat.

Im Anschluss wurden die erfolgreichen Gärtner:innen EFZ mit Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau auf die Bühne gebeten. 59 Personen haben an der Abschlussprüfung teilgenommen, darunter 9 Repetenten, von denen lediglich 3 die Prüfung bestanden haben. Umso erfreulicher ist die Quote bei den erstmaligen QV-Absolvent:innen. In diesem starken Jahrgang haben 94% der Teilnehmenden die Abschlussprüfung bestanden. Nach dem gemeinsamen Gruppenfoto durften die Besten des Kantons ihre Auszeichnungen entgegennehmen. Lara Hauri (Burgherr Garten AG) und Nico Geiser (Heiniger AG Uerkheim) haben das QV mit der tollen Note 5.3 abgeschlossen. Mit einer hervorragenden Note von 5.4 darf sich Alina Schärli (Dinkel Garten AG) glücklich schätzen. Und als Kantonsbeste wurde Marion Gysel (Diebold + Zraggen Gartenbau AG) ausgezeichnet. Sie erreichte die sensationelle Note 5.5. Für diese besonderen Leistungen wurden die Top-Absolvent:innen mit einem Blumenstrauss sowie einem gravierten Taschenmesser honoriert.

Als dritte und letzte Gruppe durften dann die Gärtner:innen EBA mit Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau ihre Urkunden entgegennehmen. In dieser Kategorie haben 21 von 23 Teilnehmenden ihre Abschlussprüfung erfolgreich abgelegt, was einer Quote von 91.3% entspricht. Auch hier wurden nach dem gemeinsamen Foto zwei Kandidaten für ihre grossartige Leistung an der Prüfung ausgezeichnet. Sandro Meier (Weibel Garten GmbH) erreichte die sehr gute Note 5.3. Übertroffen wurde diese Marke von Sven Furrer (Berger Gartenbau AG), der die kantonsbeste Note von 5.4 erreichte. Diese beiden Junggärtner erhielten ebenfalls einen Blumenstrauss und ein Victorinox-Taschenmesser mit Gravur.

Als alle ihre Plätze wieder eingenommen hatten, rief René Leuenberger die diplomierten Junggärtner:innen dazu auf, den Moment vollumfänglich zu geniessen, aber auch nicht zu vergessen, ihre (gärtnerischen) Rucksäcke künftig weiter zu füllen.

Der Präsident schloss daraufhin seine Rede mit dankenden Worten an alle, die zum Gelingen einer erfolgreichen Ausbildung beigetragen haben, ab.

Schliesslich wurde dann im Kronen-Saal bei mittlerweile sehr warmen Bedingungen das Nachtessen serviert. Zu Blattsalat und Stroganoff mit Spätzli konnte man sich nun in lockerer Atmosphäre über die bereits vergangene Lehrzeit austauschen. Abgerundet wurde das feine Znacht mit einer gebrannten Creme mit Sommerbeeren zum Dessert.

Im Verlaufe des Abends gesellten sich noch einige Absolvent:innen auf die Bühne und liessen sich mit ihren Angehörigen und/oder Berufsbildnern fotografieren, um den Moment des Erfolgs festzuhalten.

Gegen 23 Uhr leerte sich der Kronen-Saal dann endgültig.

JardinSuisse Aargau gratuliert allen Junggärtnerinnen und Junggärtnern zum erfolgreichen Abschluss! Bravo!